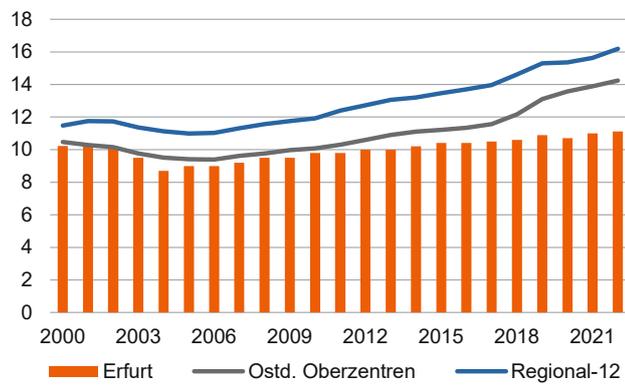
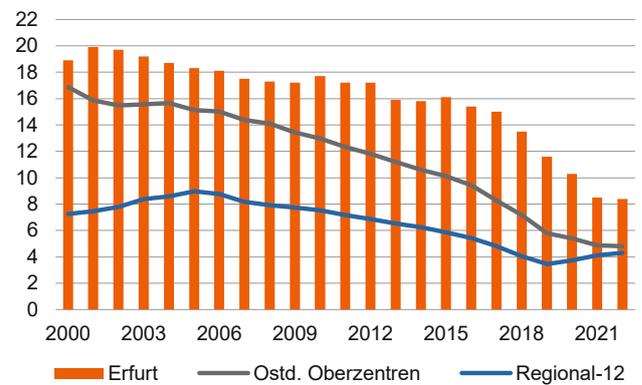


BÜRO: SPITZENMIETE
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

BÜRO: LEERSTANDSQUOTE
IN %



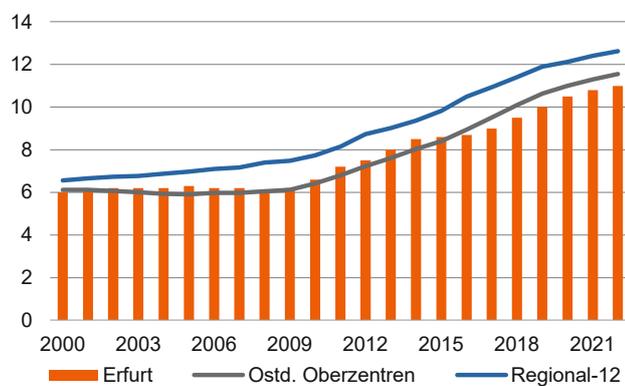
Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

2017 jeweils unter 20.000 Quadratmetern lag, wurden ab 2018 deutlich höhere Werte von durchschnittlich 30.000 Quadratmetern erzielt. Die öffentliche Verwaltung hat meist einen hohen Anteil. Die Spitzenmiete wuchs in den zurückliegenden Jahren nur langsam, was wohl auf das erhöhte Leerstandsniveau zurückzuführen ist. Das fünfjährige Plus lag bei 6 Prozent und erreichte damit nur ein Viertel des prozentualen Zuwachses der ostdeutschen Oberzentren. 2021 lag die Spitzenmiete bei 11 Euro je Quadratmeter.

Im attraktiven Erfurt steht der zuletzt stagnierenden Einwohnerzahl ein eher schwach ausgeprägter Neubau gegenüber. Pro Jahr entstanden lediglich etwa zwei Wohnungen je 1.000 Einwohner. Das Mietwachstum fiel etwas schwächer als im Durchschnitt der betrachteten Oberzentren aus. Langsam stiegen die Mieten aber auch nicht, sie verteuerten sich von 2011 bis 2021 um 50 Prozent auf fast 11 Euro je Quadratmeter. Im Spitzensegment des Wohnungsmarktes werden über 14 Euro je Quadratmeter verlangt. In etwas größerer Zahl entstehen in den kommenden Jahren Wohnungen im neuen Wohngebiet neben dem Steigerwaldstadion. Auf dem Gelände stand die ehemals größte Damenschuhfabrik Europas.

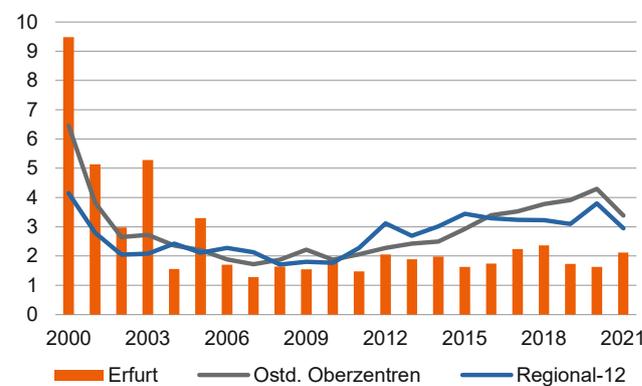
Wohnen: Attraktive Großstadt mit leicht unterdurchschnittlichem Mietniveau

WOHNEN: DURCHSCHNITTLICHE ERSTBEZUGSMIETE
IN EURO JE M²



Quelle: bulwiengesa, DZ BANK

WOHNEN: FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN
JE 1.000 EINWOHNER



Quelle: bulwiengesa, Scope